505779-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Dienstleistungen im Eisenbahnbau – 0051-91 Nachtrag Sicherungsleistungen für Vermessungsleistungen DB Ref
OJ S 139/2026 22/07/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)
E-Mail: josephine.hamann@nah.sh

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 0051-91 Nachtrag Sicherungsleistungen für Vermessungsleistungen DB Ref
Beschreibung: Dieser Vergabevermerk dokumentiert die beabsichtigte Auftragsänderung zum bestehenden Vertrag „Geschwindigkeitserhöhung in Schleswig-Holstein Paket 2 Los 1“ (GESH2-L1) zwischen der DB Engineering & Consulting GmbH und dem Land Schleswig-Holstein. Aufgrund der Planung des 3. und 4. Gleises auf der Strecke 1220 Pinneberg – Elmshorn ist eine leistungsfähige Umleitungsstrecke Kiel – Hamburg erforderlich. Die zweigleisige Strecke 1043 Neumünster – Bad Oldesloe soll hierfür genutzt werden. Die NAH.SH plant die Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung). Perspektivisch soll das Projekt ab der dritten Leistungsphase (Entwurfsplanung) an die DB InfraGO übergeben werden. Um die Entwurfsplanung zu beginnen, ist es notwendig, dass die Vermessung der gesamten Strecke in dem Format DB Ref 2016 vorliegt. Bisher sind lediglich einzelne Abschnitte der Strecke in DB Ref 2016 vermessen worden. Damit die Vermessungsarbeiten an der Bahnstrecke durchgeführt werden können, sind Sicherungsleistungen durch entsprechendes Personal notwendig.
Kennung des Verfahrens: 1ebe4c73-b5b6-42c6-8ac3-027cc78ba261

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71311230 Dienstleistungen im Eisenbahnbau

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Sicherungsleistungen für Vermessungsleistungen DB Ref

Beschreibung: Dieser Vergabevermerk dokumentiert die beabsichtigte Auftragsänderung zum bestehenden Vertrag „Geschwindigkeitserhöhung in Schleswig-Holstein Paket 2 Los 1“ (GESH2-L1) zwischen der DB Engineering & Consulting GmbH und dem Land Schleswig-Holstein. Aufgrund der Planung des 3. und 4. Gleises auf der Strecke 1220 Pinneberg – Elmshorn ist eine leistungsfähige Umleitungsstrecke Kiel – Hamburg erforderlich. Die zweigleisige Strecke 1043 Neumünster – Bad Oldesloe soll hierfür genutzt werden. Die NAH. SH plant die Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung). Perspektivisch soll das Projekt ab der dritten Leistungsphase (Entwurfsplanung) an die DB InfraGO übergeben werden. Um die Entwurfsplanung zu beginnen, ist es notwendig, dass die Vermessung der gesamten Strecke in dem Format DB Ref 2016 vorliegt. Bisher sind lediglich einzelne Abschnitte der Strecke in DB Ref 2016 vermessen worden. Damit die Vermessungsarbeiten an der Bahnstrecke durchgeführt werden können, sind Sicherungsleistungen durch entsprechendes Personal notwendig.
Interne Kennung: 0051-91

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: DB Engineering & Consulting GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: NT91_OP-26-121616
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000
Wert des Angebots: 216 580,00 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 0051-91
Datum des Vertragsabschlusses: 20/07/2026

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 56280-2021
Identifikator des geänderten Vertrags: 0051-91
Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.
Beschreibung: Zusätzliche Liefer-, Bau- oder Dienstleistungen erforderlich geworden sind, die nicht in den ursprünglichen Vergabeunterlagen vorgesehen wa-ren, und ein Wechsel des

Auftragnehmers (a) aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht erfolgen kann und (b) mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden wäre (§ 132 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GWB). In diesem Fall darf der Preis um nicht mehr als 50 Prozent des Wertes des ursprünglichen Auftrags erhöht werden. Bei mehreren aufeinander folgen-den Änderungen gilt diese Beschränkung für den Wert jeder einzelnen Änderung, sofern die Änderungen nicht mit dem Ziel vorgenommen werden, die Vorschriften des Teils 4 des GWB zu umgehen. Enthält der Ver-trag eine Indexierungsklausel, wird für die Wertberechnung der höhere Preis als Referenzwert herangezogen. Diese Auftragsänderung ist im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt zu machen. Die gesetzlichen Voraussetzungen für diese Vorgehensweise sind im vorliegenden Fall kumulativ erfüllt. Es sind zusätzliche Leistungen erforderlich. Im Rahmen der Bearbeitung der Leistungsphasen 1 und 2 für das Projekt „Geschwindigkeitserhöhung Paket 2“ wurde festgestellt, dass für die geplante Übergabe des Projekts an die DB InfraGO AG zur Entwurfsplanung (ab Leistungsphase 3) eine vollständige Streckenvermessung im Koordinatenreferenzsystem DB Ref 2016 und damit einhergehende Sicherungsleistungen zwingend erforder-lich sind. Diese spezifischen Sicherungsleistungen waren im ursprüngli-chen Vertragsumfang des Loses 1 (Trassierungsplanung) nicht enthalten, da seinerzeit von einer hinreichenden Datenbasis im Bestand ausgegangen wurde und für jede neue Vermessung entsprechend neues Siche-rungspersonal notwendig ist. Ohne die Sicherung des Vermessungsper-sonals ist die Durchführung der Vermessungsarbeiten nicht möglich. Ein Wechsel der Auftragnehmerin ist aus technischen und wirtschaftli-chen Gründen nicht möglich (§ 132 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GWB). Die Siche-rungsleistungen sind unmittelbar an die Vermessungsleistungen ge-knüpft. Da die DB Engineering & Consulting GmbH bereits die übergeordnete Planungslogik der Strecke 1043 entwickelt hat, verfügt sie über exklusives projektspezifisches Wissen. Ein neuer Auftragnehmer müsste die bisherigen Planungsschritte vollständig nachvollziehen und verifizieren, um die Haftung für die Daten im Gesamtkontext übernehmen zu können, was zu erheblichen Schnittstellenrisiken führen würde. Zudem wäre ein Wechsel mit unverhältnismäßigen Zusatzkosten verbunden, da Einarbeitungs- und Replikationsaufwände für einen neuen Dienstleister anfielen, um die bestehende Planungssystematik zu integrieren. Zudem wäre ein erheblicher Abstimmungsaufwand notwendig, wenn es für die Vermessungs- und Sicherungsleistungen verschiedene Auftragsnehmer gebunden wären. Die Beibehaltung des Auftragnehmers dient der Vermeidung erheblicher Schwierigkeiten (§ 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 Buchst. b GWB). Aufgrund der hohen Auslastung am Markt für Bahninfrastruktur-projekte und der notwendigen Vorlaufzeiten für eine Neuausschreibung würde ein Auftragnehmerwechsel zu erheblichen Verzögerungen im Pro-jektablauf führen. Da die Strecke Neumünster – Bad Oldesloe als zeitkriti-sche Umleitungsstrecke für den Ausbau der Strecke 1220 (Pinneberg – Elmshorn) benötigt wird, ist eine solche Verzögerung im Sinne der Pla-nungsbeschleunigung nicht vertretbar. Der Gesamtcharakter des Auftrags als Ingenieur- und Planungsleistung für Schieneninfrastruktur bleibt unverändert. Es werden keine neuen Leistungsarten oder Projektziele eingeführt. Die beauftragten Leistungen stellen ausschließlich notwendige ergänzende Tätigkeiten dar, die der ordnungsgemäßen Erfüllung des bestehenden Vertrags dienen. Eine Än-derung des wirtschaftlichen Gleichgewichts zugunsten der Auftragnehmerin liegt nicht vor.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Ziel des Nachtrags ist die Sicherung des Personals für die Vermessungsarbeiten der Bahnstrecke Neumünster – Bad Oldesloe.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)
Registrierungsnummer: DE176971760
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24103
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
Kontaktperson: NAH.SH GmbH
E-Mail: josephine.hamann@nah.sh
Telefon: 015122119910
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Engineering & Consulting GmbH
Registrierungsnummer: DE114139523
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20097
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8e8f8f40-cca2-4627-bf7c-a56f2b3da28f - 01
Formulartyp: Auftragsänderung
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Unterart der Bekanntmachung: 38
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/07/2026 14:18:07 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 505779-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/07/2026